

## Elena Klinkmann-Voß: Eine internationale Künstlerin zwischen Ost und West

Elena Klinkmann-Voß vereint in ihrer Kunst Einflüsse verschiedener Kulturen und Länder. 1972 als Deutsche im Kaukasus geboren, begann sie ihre künstlerische Laufbahn in ihrer Heimat, wo sie vier Jahre lang die Kunstschule besuchte und eine Ausbildung zur Porzellanmalerin absolvierte. Später studierte sie in Bonn Kunstgeschichte, Slavistik und Spanisch. Während dieser Zeit verbrachte sie ein Jahr in Spanien und lebte von 2012 bis 2015 in den USA. Seit sechs Jahren wohnt sie im Stadtteil Merl in Meckenheim, wo sie ihre internationalen Erfahrungen in ihrem künstlerischen Schaffen zusammenführt.

### Ein Leben zwischen den Welten

Klinkmann-Voß' Biografie ist durch internationale Einflüsse geprägt. Ihre russischen Wurzeln sowie die Freiheit der amerikanischen Kunstszene beeinflussen ihre künstlerische Sprache, die Tradition und Moderne in sich vereint. Ihre Zeit in Spanien und die Ausbildung zur Porzellanmalerin haben ihre Liebe zur präzisen Handwerkskunst verstärkt. Diese interkulturelle Vielfalt durchzieht ihr gesamtes Schaffen und spiegelt sich sowohl in ihren Techniken als auch in der emotionalen Tiefe ihrer Werke wider.

### Eine kreative Kosmopolitin in Merl

Seit sechs Jahren lebt und arbeitet Klinkmann-Voß in Merl, einem ruhigen Stadtteil von Meckenheim. Sie beschreibt ihre Arbeit als Brücke zwischen den Welten, die sie erlebt hat: „Meine Kunst ist ein Dialog zwischen meiner deutschen Herkunft, der russischen Prägung, der amerikanischen Freiheit, und der spanischen Lebensfreude.“ Die Ruhe in Merl bietet ihr den idealen Raum, um diese Einflüsse in ihren Werken zu vereinen.

### Seelentiefen – Verborgene Schichten

Klinkmann-Voß' Werke, die in den kommenden Wochen im Meckenheimer Stadtmuseum ausgestellt werden, stehen unter dem Motto „Seelentiefen – Verborgene Schichten“. Seelentiefe bezeichnet die innersten, oft verborgenen Schichten des menschlichen Wesens, in denen Gedanken, Gefühle und Erinnerungen ruhen, die nicht immer bewusst zugänglich sind. Hier ist der Ort, an dem die tieferliegenden Aspekte unserer Persönlichkeit, Wünsche und Ängste schlummern, oft geprägt von Erfahrungen, die uns formen, aber nicht unmittelbar sichtbar sind. Diese Tiefen werden in Momenten der Selbstreflexion und Meditation erforscht und offenbaren Einsichten, die unsere äußere Realität beeinflussen. Seelentiefe steht für das Geheimnisvolle, Komplexe und Unergründliche im Menschen und ist eine Quelle innerer Stärke und Verwundbarkeit zugleich. Diese verborgenen Schichten unserer Welt und unserer selbst will Klinkmann-Voß mit ihren Bildern ergründen, ansprechen und Impulse geben über den Alltag hinaus die Tiefe in uns und unseren Mitmenschen zu erspüren.